

**Bericht und Antrag  
des Regierungsrates des Kantons Schaffhausen  
an den Kantonsrat  
betreffend Geschäftsbericht 2015 der  
Regionalen Verkehrsbetriebe Schaffhausen AG**

16-66

Sehr geehrter Herr Präsident  
Sehr geehrte Damen und Herren

Gestützt auf Art. 34 Abs. 3bis des Kantonsratsgesetzes unterbreitet der Regierungsrat dem Kantonsrat den Geschäftsbericht 2015 der Regionalen Verkehrsbetriebe Schaffhausen AG (RVSH) zur formellen Kenntnisnahme. Dem im Anhang beigefügten Geschäftsbericht schicken wir folgende Erläuterungen voraus.

## **1. Geschäftsgang**

Das Geschäftsjahr 2015 stand im Zeichen der Erarbeitung des neuen Fahrplans. Die Einführung des regelmässigen Halbstundentaktes des Fernverkehrs zwischen Zürich und Schaffhausen im Dezember 2015 erforderte die Anpassung der Fahrpläne sämtlicher Linien der RVSH. Bei einigen Linien reichte eine Justierung im Minutenbereich, bei anderen waren jedoch neue Linienkonzepte erforderlich. Bei den Anpassungen flossen auch Erkenntnisse aus der bisherigen Fahrpraxis mit ein, wie beispielsweise längere Fahrzeiten durch hohes Verkehrsaufkommen auf den Strassen der Region. Umstritten war die bedeutende Änderung an der Linienführung der Linie 21. Die Erschliessung der Gemeinde Gächlingen wurde dabei neu organisiert. So verkehrt nun ein Bus zwischen Siblingen und Neunkirch und ermöglicht der Bevölkerung von Gächlingen eine etwas schnellere Verbindung nach Schaffhausen mit Umstieg auf die S-Bahn in Neunkirch. Für Fahrgäste der Gemeinde Schleithelm kam es zu einer Anpassung des Angebotes an die tatsächliche Nachfrage; das v.a. in den Nebenverkehrszeiten reduzierte Angebot darf aber insgesamt immer noch als überdurchschnittlich bezeichnet werden.

## **2. Rechnung 2015**

Das Berichtsjahr schliesst mit einem ordentlichen Erfolg von Fr. 13'190.--. Damit konnte erstmals seit dem Jahr 2010 ein positives Ergebnis ohne Auflösung von Reserven oder anderen ausserordentlichen Erträgen ausgewiesen werden, dies trotz einer leichten Reduktion der Abgeltung durch die Besteller. Die Anstrengungen der letzten Jahre, das Angebot vermehrt auf die Nachfrage auszurichten und dieses so wirtschaftlich wie möglich zu produzieren, tragen nun Früchte. Zu beachten ist, dass dieses Ergebnis trotz Mehrkosten, beispielsweise für die Kontrolle des Swisspasses sowie

der Leitstellenkosten, welche mit Einsparungen andernorts kompensiert wurden, erzielt werden konnte.

Die Jahresrechnung 2015 wurde durch die RVSH erstmals nach den Bestimmungen des neuen Schweizerischen Rechnungslegungsrechts erstellt. Aus diesem Grunde stimmt die Gliederung nicht mit jener des Geschäftsberichtes 2014 überein. Um die Vergleichbarkeit zu gewährleisten, hat die RVSH die Vorjahrsangaben an die neuen Gliederungsvorschriften angepasst.

### **3. Verkehrserträge und Nachfrage**

Die Verkehrserträge der RVSH an den Einnahmen des Tarifverbundes Flextax sind gegenüber dem Vorjahr praktisch unverändert, dies insbesondere dank den Tarifmassnahmen per Dezember 2014. Aufgrund der im Berichtsjahr durchgeführten Erhebung zum nachfrageorientierten Verteilschlüssel ist in den kommenden Jahren jedoch mit einem Rückgang der Verbundserträge zu rechnen.

Die Nachfrage im regionalen Busverkehr hat im Berichtsjahr insgesamt leicht abgenommen. Dabei kann nach Linien differenziert werden: Auf der Linie 21 hat die Anzahl der Fahrgäste weiter (oder nochmals) abgenommen, im Berichtsjahr um knapp drei Prozent. Trotzdem ist die Linie 21 in Bezug auf die Fahrgastzahlen noch immer klar die stärkste RVSH-Linie. Der neuerliche Rückgang dürfte auf einen fortgesetzten Umstieg auf die S-Bahn im Bereich Beringen – Schaffhausen zurückzuführen sein. Die Fahrgastzahlen auf den Linien 22 und 23 haben sich mit einer Zunahme von je fünf Prozent erfreulich entwickelt. Die Passagierzahl auf der Linie 24 stagnierte im Berichtsjahr und auf der Linie 25 ging sie um zwei Prozent zurück. Besonders an den Haltestellen in Ramsen wurden in Richtung Schaffhausen weniger Einsteiger gezählt als im Vorjahr. Die Linie 27 konnte gegenüber dem Vorjahr zulegen und weist neu als zweitstärkste RVSH-Linie 361'000 Passagiere auf. Auch die Linie 28 konnte leicht zulegen, liegt mit knapp 43'000 Fahrgästen aber unter den Erwartungen.

### **4. Projekt «Fusion VBSH/RVSH»**

Die Zusammenlegung der RVSH mit den Verkehrsbetrieben Schaffhausen ist in der Berichtsperiode einen Schritt vorwärts gekommen. Der Grosse Stadtrat hat am 15. September 2015 dem Stadtrat den Auftrag erteilt, eine Vorlage zur Fusion auszuarbeiten. Dabei sollen RVSH und VBSH in Form einer selbständigen öffentlich-rechtlichen Anstalt im alleinigen Eigentum der Stadt angestrebt werden. Basierend auf einem Stadtrats- und Regierungsratsbeschluss wurde noch im Berichtsjahr ein Projekt zur Zusammenführung gestartet.

### **5. Generalversammlung vom 18. Mai 2016**

Aufgrund neuer Zuständigkeiten im Stadtrat kam es zu einem Wechsel im Verwaltungsrat der RVSH. Als Ersatz für Stadtrat Raphaël Rohner hat im Mai 2015 Stadtrat und Finanzreferent Daniel Preisig das Vizepräsidium des Verwaltungsrates der RVSH übernommen.

Der Regierungsrat hat im Hinblick auf die Generalversammlung und gestützt auf § 10 Abs. 1 Ziff. 1 Satz 2 der Geschäftsordnung des Kantonsrates Schaffhausen am 11. Mai 2016 die Geschäftsprüfungskommission (GPK) vor der Festlegung der Ausübung seiner Aktionärsrechte konsultiert. An der Generalversammlung vom 18. Mai 2016 wurden der Jahresbericht und die Jahresrechnung genehmigt und es wurde vom Bericht der Revisionsstelle Kenntnis genommen. Das Jahresergebnis wurde gestützt auf Art. 36 Abs. 1 des Personenbeförderungsgesetzes vom 20. März 2009 (PBG; SR 745.1) der Reserve zur Deckung allfälliger zukünftiger Fehlbeträge zugewiesen. Die Mitglieder des Verwaltungsrates sowie die BDS Treuhand AG, Schaffhausen, als Revisionsstelle wurden wiedergewählt.

*Sehr geehrter Herr Präsident  
Sehr geehrte Damen und Herren*

*Gestützt auf die vorstehenden Ausführungen beantragen wir Ihnen, vom Geschäftsbericht 2015 der RVSH AG Kenntnis zu nehmen.*

Schaffhausen, 24. Mai 2016

Im Namen des Regierungsrates

Der Präsident:

*Dr. Reto Dubach*

Der Staatsschreiber:

*Dr. Stefan Bilger*

Anhang

Geschäftsbericht 2015 der RVSH AG